

# Internet-Speed erhöhen

16. März 2017

Mit Windows 10 ist alles besser. Oder nicht? Jedenfalls ist die Verbindung zum Internet noch nicht komplett ausgeschöpft. Hier kann man – unabhängig welcher Browser verwendet wird, für wesentlich mehr Geschwindigkeit sorgen.

Für eine schnellere Verbindung müssen Änderungen in der **Registry**, in den **Gruppenrichtlinien** (gpedit.msc) und der **Eingabeaufforderung** vorgenommen werden.

Je nach Version (Home-Editionen) fehlen bei Windows die Gruppenrichtlinien. Diese können jedoch dem Betriebssystem **nachträglich hinzugefügt** werden. Wie das funktioniert, [erfährst du in diesem Artikel](#). Bevor du die Änderungen in der Registry vornimmst, solltest du zuerst prüfen, ob **gpedit.msc** auf deinem Rechner vorhanden ist und gegebenenfalls nachinstallieren.

## Änderungen in der Registry

Öffne den Registrierungseditor über das Fenster **Ausführen** und dem Befehl **regedit**. Dann navigierst du zu folgendem Schlüssel:

**HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SOFTWARE\Microsoft\Windows\CurrentVersion\Internet Settings**

Im Ordner der **Internet Settings** legst du zwei neue Einträge **DWORD-Wert (32-Bit)** an. Klicke dazu mit der rechten Maustaste in den Anzeigebereich und wähle **Neu | DWORD-Wert (32-Bit)** aus.

Dem ersten Eintrag gibst du den Namen **MaxConnectionPerServer** und den Zweiten nennst du **MaxConnectionPer1\_0Server**. Öffne mit einem Doppelklick die neuen Einträge und ändere jeweils den Wert von Null auf **16**. Dann kann die Registry geschlossen werden.

Es ist empfehlenswert, zu diesem Zeitpunkt einen Wiederherstellungspunkt anzulegen, wenn es später zu Problemen kommen sollte. Dazu tippst du im Suchfeld der Taskleiste einfach nur **Wiederherstellungspunkt erstellen** ein und wählst anschließend das Systemlaufwerk aus.

## Gruppenrichtlinien anpassen

Starte die Gruppenrichtlinien über das Suchfeld in der Taskleiste oder dem Startmenü mit dem Befehl **gpedit.msc**. Navigiere im Fenster der Gruppenrichtlinien (Group Policy) zu dem Ordner **Administrative Templates | Network | QoS Packet Scheduler** und öffne mit einem Doppelklick den Eintrag **Limit reservable bandwidth**.

Aktiviere auf der Registerkarte **Setting** im Dialogfenster **Eigenschaften** die Option **Disabled** und speichere die Änderung mit **OK**.

## Eingabeaufforderung

Starte die Kommandozeile über das Suchfeld des Startmenüs/Taskleiste mit dem Befehl **cmd**, allerdings mit Administratorrechten.

Tippe die Befehlskette **netsh interface tcp set global autotuning = disabled** ein und führe sie mit der Taste [Enter] aus. Die Eingabeaufforderung quittiert die erfolgreiche Umsetzung mit **OK**.

Beende das Fenster der Kommandozeile und starte deinen Rechner neu. Ab sofort ist dein PC spürbar schneller im Web unterwegs.

Bei unserem Testrechner lag die Geschwindigkeit vor der Änderung bei 63,7 Mbps und danach bei 69,38 Mbps. **Das macht einen Unterschied von plus 5,68 Mbps.**

## **Anmerkung:**

Die vorgenommenen Änderungen beschleunigen nicht deine Upload-Geschwindigkeit. Um wieviel schneller deine (Download-) Verbindung nun ist, kannst du beispielsweise mit [speedtest.net](http://speedtest.net) ermitteln. Natürlich solltest du **vor und nach der Änderung** den Test durchführen.

Die oben genannten Änderungen funktionieren übrigens auch bei Windows 7 und 8/8.1.